

Höhenharter

GEMEINDENACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung für alle Gemeindebürger

Ausgabe 3 / August 2021



Besuch vom Landesrat
mehr auf Seite 4 + 5



OÖ wählt am 26.09.2021
Infos dazu auf der Rückseite

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Liebe Höhnharter und Höhnharterinnen!



Wir sind mitten in der Ferien- und Urlaubszeit, und obwohl uns Corona immer noch in einer gewissen Art und Weise einschränkt, hoffe ich, dass wir alle einen schönen Sommer verbringen können. Auch die Erntezeit in der Landwirtschaft ist voll angelaufen. Ich hoffe, dass wir weiterhin von Unwettern und Katastrophen verschont bleiben so dass alle Landwirte eine zufriedenstellende Ernte einbringen können.

Ich darf euch wieder über die wichtigsten Beschlüsse im Gemeinderat informieren.

In der Gemeinderatssitzung am 17.06.2021 sowie bei dem am 06.07.2021 durchgeführten Umlaufbeschluss wurden folgende wichtige Punkte beschlossen:

Der Vertrag zum Grundankauf- bzw. Abtausch für den Ausbau des Geh- und Radweges entlang der Landesstraße L503 (Fa. Autohaus Destinger bis Einfahrt Herbstheimer Straße) sowie zum Grundankauf für ein Niederschlagswasserbecken beim Wirtschaftspark Höhnhart wurde einstimmig beschlossen. Für diese Grundankäufe werden inkl. Steuern und Gebühren 14.203,25 EUR (10 EUR /m²) aufgewendet.

Flächenwidmungsänderungen

Der Flächenwidmungsplanänderung 5.15 (Hargassner in Unteraichberg), bei der gesamt etwa 1.396 m² von Grünland in Dorfgebiet umgewidmet werden, wurde zugestimmt.

Ebenfalls befürwortet wurde die Flächenwidmungsplanänderung 5.17 (Lanz), bei der eine Teil-fläche des Grundstücks 4493/3, KG Henhart, im Gesamtausmaß von etwa 6.140 m² von landwirtschaftlichem Grünland in Wohngebiet gewidmet werden soll.

Wegverlegung - Güterweg Oberaichberg

Seitens Familie Feichtenschlager Erwin und Sabine, Oberaichberg 4/1 ist ein Ansuchen um Verlegung des Güterweges Oberaichberg im Gemeindeamt eingelangt. Da die anfallenden Kosten zur Wegverlegung von den Antragstellern übernommen werden, wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Ansuchen um Geschwindigkeitsbeschränkungen

Von Herrn Johann Hatheier wurde um eine Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der L503 zwischen km 23,3 und 23,4 (Kreuzung Thannstraße) angesucht.

Bereits von mehreren BürgernInnen aus der Ortschaft Feichta wurde der Wunsch zur Versetzung der Ortstafel „Feichta“ zwischen Straßenkilometer 2 – 2,2 der Frauscherecker Landesstraße (vor der Firma Bauservice - Zimmerei Kinz GmbH) vorgebracht.

Beide Ansuchen wurden vom Gemeinderat befürwortet und an die zuständige Behörde „Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn“ zur weiteren Behandlung übermittelt.

Wirtschaftspark Höhnhart

Mit der Firma Baustoffhandel und Baugeräteverleih Stegmühl GmbH wurde ein Baurechtsvertrag abgeschlossen.

Schanigarten Cafe s'LIN ECK

Die kostenlose Nutzung des Gemeindevorplatzes zum Betrieb des Schanigartens durch das Café s'LIN ECK wurde auf unbefristete Dauer bzw. bis auf Widerruf beschlossen.

Nach dem dies die letzte Ausgabe der Gemeindenachrichten vor der **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 26. September 2021** ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich beim Gemeinderat für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Wir haben in der laufenden Periode wieder gemeinsam vieles zusammengebracht, und so manch schwierige Projekte finanziert und umgesetzt. Die Sachpolitik steht bei uns in Höhnhart im Vordergrund, das ist einer der Erfolgsfaktoren, warum wir in Höhnhart immer sehr schnell Entscheidungen herbeiführen, und somit rasch Projekte realisieren und umsetzen können.

Ich baue auf einen raschen und fairen Wahlkampf und hoffe, dass wir nach der Wahl wieder rasch zur Sachpolitik zurückfinden, um die anstehenden Projekte und Herausforderungen für unser schönes Höhnhart abzarbeiten!

Liebe Höhnharter/innen,
ich hoffe es waren wieder einige interessante Punkte für euch dabei.

Euer Bürgermeister

Erich Priewasser



Sommer-Kinder-Betreuung

Am Montag 26.07.2021 startete die Sommer-Kinder-Betreuung, die für Kindergarten- u. Volksschulkinder in den Räumlichkeiten des Pfarrcaritas-Kindergarten durchgeführt wird.

Dieses Angebot entlastet in den vier Wochen nicht nur berufstätige Eltern, sondern es verschafft 48 Kindern aus Höhnhart und den umliegenden Nachbargemeinden eine spannende und schöne Ferienzeit.

Das bestens ausgebildete Personal sorgt für ein abwechslungsreiches Programm. Außerdem können sich die Kinder selbstständig in verschiedenen Spielbereichen wie Spielplatz im Garten sowie im Turnsaal beschäftigen.

Weitere Höhepunkte sind der Mittwoch-Kochtag, wo gemeinsam ein Mittagessen mit frischen Zutaten zubereitet wird und der Waldtag, bei dem die Kinder jeden Freitag tolle Spiele in der Natur durchführen.

Mittag liefern unsere Wirte „Gasthof Gramiller“ und „Wirt z´Herbstheim“ ein gesundes Essen, das dann gemeinsam verspeist wird.

Als Bürgermeister freut es mich, dass unsere Sommer-Kinder-Betreuung so gut angenommen wird.



BESUCH VOM LANDESRAT

Landesrat Markus Achleitner zu Besuch in Hönhart

Zuerst konnte sich Landesrat Markus Achleitner von den Baufortschritten beim neuen "Wirtschaftspark Hönhart" überzeugen. Dort wird künftig ein regionales Nahversorgerzentrum entstehen und auch Platz für Handel und Gewerbe geboten: Mit der Errichtung eines Multifunktionsbaus im neuen Gewerbegebiet wird in Hönhart ein wichtiger Schritt für die weitere Ortsentwicklung gesetzt.

„Mit diesem mutigen Vorhaben schafft Hönhart Entwicklungsmöglichkeiten für Betriebe und sichert die örtliche Nahversorgung“, sagte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner anlässlich des Ortsbesuchs am 01. Juni 2021.

Bürgermeister Erich Priewasser: „Wir haben mehr als 12 Monate an diesem Zukunftsprojekt gearbeitet und freuen uns, dass der Wirtschaftspark Hönhart bereits zum Start so großen Anklang findet. Wir bekommen endlich

wieder einen Nahversorger in die Gemeinde und können unseren Betrieben Ausbaumöglichkeiten bieten“

Knapp 21.200 Quadratmeter wurden bereits in der ersten Etappe nachgefragt, weitere rund 21.800 Quadratmeter stehen Betrieben als mittel- bis langfristiger Erweiterung zur Verfügung.

Im ersten Schritt errichtet die Firma Baustoffhandel u. Baugeräteverleih Stegmühl GmbH einen Multifunktionsbau mit einem Baumarkt samt Gartencenter und Getränkemarkt. In diesem Markt werden ca. 7.000 lagernde Artikel, darunter viele regionale, angeboten.

Außerdem wird in das Objekt ein Nah & Frisch-Markt mit Café inkl. Gastgarten einziehen, das von ortsansässigen Betreiberinnen geführt wird. Es werden 20 neue Arbeitsplätze geschaffen und viele lokale Produkte angeboten.





Im Obergeschoss des Gebäudes eröffnet die neue Höhnharter Gemeindeärztin Dr. Lisa Rotter-Pelech ihre Arztpraxis. Ebenso wird Mag. Martin Zaglmayr BSc. mit der Firma Zielgeher (Unternehmensberatung - Psychologische Beratung - Coaching - Supervision) ein Büro beziehen und Florian Weilbold (Firma Fotowerkstatt Weilbold) ein Fotostudio einrichten. Die Caritas für Betreuung und Pflege (Mobile Pflegedienste) übersiedelt vom Gemeindeamt ebenfalls in das neue Objekt. Im Obergeschoss stehen noch Mietbüros zur Verfügung - hier werden laufend Gespräche mit weiteren Interessenten geführt.

Ein Seminarraum zur tageweisen Nutzung wird ebenfalls einen Platz im Bauwerk finden.

Der 7-Tages Abholmarkt und in weiterer Folge ein Waschpark runden das ganze Projekt ab.

Zudem siedelt sich die Fa. TSD Brand- und Wasserschaden Sanierung GmbH, die Leistungen wie Sanierungen im Bereich Brandschäden, Wasserschäden, Wohnraum und Schimmelbefall sowie Leckortung und Verleih anbietet, mit einem neuen Firmengebäude beim Standort an.

Die Fertigstellung für die derzeitigen Projekte ist für April 2022 geplant.

Diese ersten Ansiedlungen bedeuten rund 50 Arbeitsplätze für die Gemeinde. Insgesamt sind inklusive der Infrastrukturkosten der Gemeinde 9 Millionen Euro Investitionen geplant.

Anschließend konnte sich Sport-Landesrat Markus Achleitner noch von den bestens ausgestatteten Sporteinrichtungen in Höhnhart überzeugen. So wurde der Faustballplatz und die Schanzenanlage (Borbet Allianz Arena) des ASVÖ SC Höhnhart besucht.



STERBEFÄLLE



Hedwig Moser
Feichta 2
im 82. Lebensjahr
† 17.06.2021



Leopold Wiesbauer
Offenschwandt 13
im 65. Lebensjahr
† 16.07.2021



Hildegard Maier
Herbstheim 6
im 91. Lebensjahr
† 21.07.2021



GRATULATIONEN

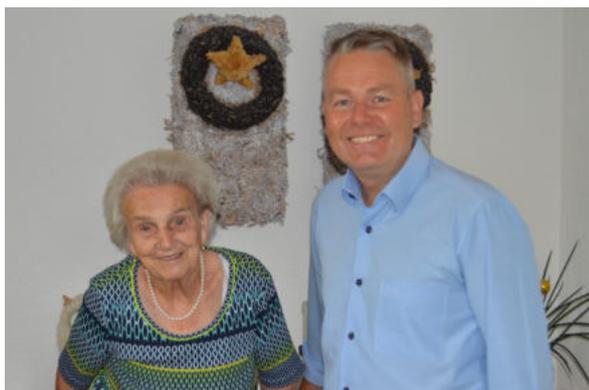


Johann Paul Hellstern
Stegmühl 14
85 Jahre
am 23.05.2021



Hildegard Maier
Herbstheim 6
90 Jahre
am 23.06.2021

GRATULATIONEN



Maria Poll
Stegmühl 24
90 Jahre
am 24.06.2021



Herbert Schnell
Liedlschwandt 15
80 Jahre
am 28.06.2021



Josef u. Elisabeth Harrer
Eden 2/1
Goldene Hochzeit
am 04.07.2021



Erika Kovar
Liedlschwandt 12
98 Jahre
am 08.07.2021



Ferdinand Moser
Diepoltsham 7a
85 Jahre
am 15.07.2021



Maria Hellstern
Stegmühl 14
85 Jahre
am 16.07.2021

GEBURTEN



Dimitris Georg Rafael Sfichi

Feichta 14/1
geboren am 05.03.2021



Andreas Priewasser

Sonnberg 5/1
geboren am 04.06.2021



Liah Meixner

Thalheim 11/2
geboren am 13.06.2021



Bettina Mühlbacher

Höhhart 49
geboren am 24.06.2021



Marlena Daringer

Leitrachstetten 9a
geboren am 21.06.2021



MÜTTERMESSE

Am 04. Juli lud die Pfarre gemeinsam mit der kath. Frauenbewegung alle jungen Mütter, die im abgelaufenen Jahr ein Kind geboren bzw. getauft haben, zu einer Müttermesse ein. Dabei wurde besonders die Verantwortung und Bedeutung von Müttern in den Mittelpunkt der Betrachtungen gestellt. Als kleines Zeichen der Anerkennung und der Erinnerung hat die KFB den Müttern eine schön verzierte Kerze überreicht. Musikalisch wundervoll umrahmt wurde die Messe vom Chor Dona Musica unter der Leitung von Gabi Buchbauer.

Im Anschluss lud Bgm. Erich Priewasser die Mütter zum s'LIN ECK ein, wo er ihnen den Säuglingsgutschein der Gemeinde im Wert von 40,- € überreichte. Alle wurden zu einem Frühstücks-Brunch eingeladen, damit neben der besinnlichen Feier auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kam. Dort konnten sich die Mütter noch sehr angeregt miteinander unterhalten.



HOCHZEITEN



Frauscher Sabina & Ferdinand
am 12.06.2021



Krulis Markus & Andrea
am 10.07.2021

LEADER - MITTEN IM INNVIERTEL

Verabschiedung von unserer Julia

Pünktlich zur Urlaubszeit ist er fertig: Der neue Ausgüsführer „Entdecken und Staunen“ hält viele spannende Freizeittipps in Oberösterreichs LEADER-Regionen bereit. Das Innviertel ist mit mehr als 30 Ausgüfzielen vertreten – zwischen Inn und Kobernaufewald, von Salzach bis in den Sauwald lässt sich viel erleben. „Vor unseren Haustüren gibt es einiges zu entdecken! Die Broschüre bietet Ausflugsmöglichkeiten, die selbst für Oberösterreich-Kenner noch die eine oder andere Überraschung bereit hält“, so die drei LEADER-Manager aus dem Innviertel.

Auch in der LEADER-Region Mitten im Innviertel lassen sich einige spannende Ausgüfziele besuchen.

Den neuen Ausgüfführer „Entdecken und Staunen“ mit insgesamt über 200 Reisetipps aus Oberösterreich gibt es ab sofort kostenlos im LEADER- und Tourismusbüro am Stelzhamerplatz 2, 4910 Ried im Innkreis.



DR. WOLFRAM VON BOETTICHER

Pensionierung

Hiermit darf ich Herrn Dr. Wolfram von Boetticher für die langjährige und vor allem stets gute Zusammenarbeit danken.

Mit dem Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Freiheit, neuer Möglichkeiten und Genuss! Ich wünsche Herrn Dr. Boetticher für diese Zeit alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Bgm. Erich Priewasser



PRÜFUNGSERFOLGE

Peter Karl Schöppl, Thalheim 7/1

hat die Matura an der HTL Braunau mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Lukas Kastinger, Feichta 15/1

hat die Matura an der HTL Braunau mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Victoria Maier, Herbstheim 17

hat die Matura an der HBLW Ried i. I. abgeschlossen.

Michaela Bumhofer, Stegmühl 12a

Mitarbeiterin der Gemeinde Höhnhart, hat die schriftliche Dienstprüfung „Modul 2“ mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



BLUTSPENDEAKTION



AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

HÖHNHART

Montag, 30. August 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

Aus Liebe zum Menschen.



Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Die Gemeinde Höhnhart und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

HÖHNHART

Montag, 30. August 2021
15:30 - 20:30 Uhr
Volksschule

 Jetzt MEIN BLUT die App herunterladen

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie **sollten** in den letzten 3-4 Stunden **vor** der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und **nach** der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeiten sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle ÖÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at 



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!

PFARRCARITAS KINDERGARTEN

Verabschiedung von unserer Julia

Ende April mussten wir uns nach elf ereignisreichen Jahren schweren Herzens von unserer Julia verabschieden, welche sich nun auf neuen Pfaden zu neuen Türen bewegt.

Wir wünschen ihr auf dem weiteren Weg alles erdenklich Gute. Julia hat uns bereits den ersten Besuch abgestattet. Die Freude bei den Kindern als auch beim Kindergartenteam war groß.



Verabschiedung von Andrea

Schweren Herzens müssen wir uns leider von unserer Kollegin Andrea Keplinger verabschieden. Andrea ist als Stützkraft in der Regenbogengruppe tätig und war uns eine sehr große Hilfe. In diesem Sinne möchten wir uns für die tolle Arbeit und ihre bereichernden Ideen bedanken. Wir werden sie noch lange in guter Erinnerung behalten.



Neustart Daniela

Im April startete Daniela mit dem Beistand von Julia in die Führung des Kindergartens und der Sonnengruppe. Ab Mai musste sie sich den vielen neue Herausforderungen und Aufgaben alleine stellen. Wir begrüßen Daniela im Kindergartenteam und sind froh, dass sie alles so toll meistert.

Kurzer Steckbrief:

Name: Daniela Piereder

Wohnort: 5270 Mauerkirchen – bin eine Grenzgängerin zu Uttendorf

Alter: 23 Jahre

Hobbies: in meiner Freizeit bastle ich gerne, bin kreativ oder lese ein gutes Buch, außerdem bin ich bei der Feuerwehr und gerne mit Freunden unterwegs.

Drei Begriffe, die meine Persönlichkeit beschreiben: Ordentlich / Offen / Kreativ



Auch ein paar Neuerungen im Kindergarten fanden statt

Mit dem Geld des Büchertausches wurden neue Bücher und ein Kamishibai (japanisches Papiertheater) für ein intensiveres Lesegefühl angekauft. Wir bedanken uns hierfür bei den Eltern und Kindern für das große Interesse an unseren Büchern und freuen uns sehr auf den neuen „Lesestoff“.

Außerdem wurden auch noch eine Gitarre und eine Kamera angekauft. So können wir die gemeinsamen Feste besser umrahmen und festhalten.

Auch ein neues Regal wird bei uns im Keller einziehen, um besser Ordnung halten zu können und unsere Spielmaterialien ordentlich verstauen.

Ein weiteres Projekt steht auch noch auf unserem Plan. Eine Umgestaltung des Turnsaales wird stattfinden. Wir bekommen eine neue Sprossenwand und freuen uns schon sehr auf neue Möglichkeiten zu Bewegung in unserem Turnsaal.

Schulanfängeraktivitäten

Schultaschenfest

Das alljährliche „Schultaschenfest“ ist für die Schulanfänger/innen ein ganz besonderes Ereignis. Sie durften voller Stolz ihre Schultasche in den Kindergarten mitbringen und die Volksschule für eine Unterrichtseinheit besuchen.

Mit viel Vorfreude auf den Schulstart im September kamen sie in den Kindergarten zurück und erzählten von ihren Eindrücken.

Wir wünschen allen Schulanfänger/innen viel Glück und Freude in der Schule.

Besuch bei Familie Beck und Bumhofer

Die Schulanfänger wurden im Juni zum Baden im Schwimmteich bei Familie Beck eingeladen und hatten dort sehr viel Spaß.

Außerdem wanderten die Kinder zu Familie Bumhofer, wo sie ein köstliches Eis bekommen haben.

Wir bedanken uns herzlich für die Einladungen und die schönen Erinnerungen die uns bleiben.



Evolutionpädagogik im Kindergarten

Unsere Katharina hat es den Schulanfängern ermöglicht einmal in die Evolutionpädagogik hineinzuschnuppern. Dabei wurden die Schulanfänger durch verschiedene Übungen mit Bewegung, spielerisch auf die Schule vorbereitet.

Wir bedanken uns hier bei der Gesunden Gemeinde für die großzügige Spende und die Ermöglichung dieses Projektes und natürlich auch bei unserer Kollegin Katharina!



Sommer im Kindergarten

Die Zeit vergeht wie im Flug und wir durften bereits die ersten Kinder in die Ferien verabschieden.

Wir genießen noch die Sonnenstrahlen und das schöne Wetter im Garten oder im Wald. Vor allem draußen in der Natur haben wir besonders viele schöne Eindrücke sammeln können. Wir sehen unseren gesäten Kartoffeln beim Wachsen zu und pflücken Ribisel für unsere Jause.

Damit das auch in Zukunft so bleiben wird, möchten wir darauf hinweisen, dass unser Kindertagesplatz privat ist und nur der allgemeine, (nicht eingezäunte) Spielplatz für alle zu nutzen ist!

DANKE für euer Verständnis!

Baumpflanzaktion



Die derzeitige Klimakrise macht nicht nur Mensch und Tier zu schaffen, sondern vor allem der Natur. Auf Initiative von Bgm. Erich Priewasser und Vbgm. Ing. Ferdinand Bernhofer wurde beim Spielplatz des Pfarrcaritas Kindergartens ein Ahornbaum gepflanzt, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Bäumen und Wäldern für den Klimaschutz weiter zu stärken. Nicht nur die Umwelt ist erfreut über diese Aktion, sondern auch die Kinder des Kindergartens unter der Leitung von Daniela Piereder, denn in ein paar Jahren wird der Baum hoffentlich genug Schatten spenden

um darunter sonnengeschützt spielen zu können.

Zu guter Letzt wünscht das Kindergartenteam allen Eltern und Kindern eine erholsame und sonnige Ferienzeit.

*Wir freuen uns auf den Start im September.
Bis dahin – ALLES GUTE!*

VOLKSSCHULE HÖHNHART

Erstkommunion der 2. Klasse

Bei strahlendem Sonnenschein durften 17 Kinder der 2. Klasse unter dem Motto „Wir sind Blumen in Gottes Garten“ am 30. Mai 2021 das Fest der Erstkommunion feiern.

Die Kinder freuten sich schon sehr lange auf diesen besonderen Tag, auf den sie in Tischgruppen und im Religionsunterricht vorbereitet wurden. Aufgeregt und voller Vorfreude zogen sie in die festlich geschmückte Kirche ein.

Der Höhepunkt des Festes war natürlich der feierliche Gottesdienst mit den Familien und Verwandten. Die Erstkommunionkinder umrahmten das Fest mit schönen Liedern und Texten, welche von Lea Mühlbacher mit der

Querflöte begleitet wurden. Bei der Erneuerung des Taufversprechens wurden die Kinder von ihren Taufpaten begleitet.

Die Krönung dieses schönen Festes aber war der Empfang der ersten Heiligen Kommunion. Hier durften die Mädchen und Buben das erste Mal die einladende Gemeinschaft mit Jesus erfahren.

Einen gelungenen Ausklang fand das Erstkommunionsfest bei einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal, wo die Kinder zum Andenken an diesen besonderen Tag von der Pfarre ein Bronze-Kreuz und ein Andenkenbild erhielten.



Geburtstag Gabriele Burgstaller

Am 8. Juni feierte unsere hoch geschätzte Werklehrerin Gabi Burgstaller ihren 60. Geburtstag. Leider war eine gemeinsame Feier nicht möglich. Deswegen feierten wir ein wenig in allen Klassen, wo die Kinder Geburtstagslieder sangen, Blumen und gebastelte Kleinigkeiten überreichten. Wir wünschen dir alle Gute für dein neues Lebensjahr!

Anpflanzen und Ernten der 1. Klasse

Da unser Schulgarten mit tollen Hochbeeten ausgestattet ist, konnte die 1. Klasse in Sachunterricht gemeinsam aktiv lernen, was zum Pflanzen von Gemüse und Obst dazugehört. Es wurde Unkraut gezupft, Erde gelockert und neu eingepflanzt. Radieschen, Erbsen, Karotten, Rucola und Schnittlauch wurde zum Naschen ausgesät. Ein paar Wochen später war es dann so weit: die ersten Erträge konnten geerntet werden und bei einer Butterbrotjause mit Radieschen und Rucola ließen wir es uns gut gehen.



Fahrradprüfung 4. Klasse

Am 18. Mai fand die Fahrradprüfung der 4. Klasse statt. Unter Beisein der Polizei Aspach und der Klassenlehrerin mussten die Schülerinnen und Schüler zeigen, wie fit sie auf dem Fahrrad sind. Es wurde mit Handzeichen abgebogen, bei Kreuzungen gestoppt und ordentlich geradelt. Nun dürfen wir allen TeilnehmerInnen zur bestandenen Prüfung gratulieren!

Schulanfängerfest

Damit unsere zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler die Schule etwas kennenlernen und ihre Schultaschen präsentieren konnten, wurde am 23. Juni das Schultaschenfest gefeiert. Dafür traf sich die erste Klasse gemeinsam mit den Schulanfängern im Turnsaal. Die ErstklässlerInnen und SchulanfängerInnen konnten sich dabei austauschen, die tollen Schultaschen bestaunen und gemeinsam bei unterschiedlichen Stationen ihr Können zeigen. Wir freuen uns auf euren Eintritt in die Schule nächstes Jahr!



Tennisspielen mit unserem Turnlehrer

Am 30. Juni wurde wetterbedingt das Tennisspielen spontan in den Turnsaal verlegt. An 12 unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten mit Hilfe von Tenniscoach Klaus Baier unter Beweis stellen. Krönender Abschluss war ein Kaugummi in Form eines Tennisballs als Geschenk.



Ausflüge zum Bauernhof der Familie Singer Schule am Bauernhof

Den Alltag auf einem Bauernhof hautnah erleben. Dies durften die Kinder der 1. und 2. Klasse am 27. Juni und 28. Juni erleben, als sie sich auf den Weg zur Familie Feichtenschlager in Oberaichberg machten.

Bei der Aktion Schule am Bauernhof konnten sie so einen kurzen Einblick in das landwirtschaftliche Leben - Milchproduktion, Tierpflege, Ackerbau - werfen. Besonders gefallen haben auf jeden Fall die Kühe!



1. Klasse: Wissenswertes über die Kartoffel

Wie pflanze ich Kartoffeln und was steht eigentlich auf unseren Lebensmitteln drauf? Mit diesen Themen durfte sich die erste Klasse, dank dem tollen Material des ländlichen Fortbildungsinstitutes, das wir von örtlichen Bäuerinnen zur Verfügung gestellt bekamen, beschäftigen. Setzen, Wachsen, Reifen, Ernten, Sortieren und Verkaufen! „Was für einen langen Weg die Kartoffel vor sich hat, bevor sie auf unseren Tellern landen kann.“



Ausflug der 3. Klasse ins Ibmer Moor und nach Braunau

In der letzten Schulwoche, am 5. Juli 2021, fuhr die dritte Klasse samt Frau Dir. Aichberger und unter Begleitung von Fr. Peischer, zum Ibmer Moor. Erste Stopps der Rundfahrt waren Burg Frauenstein und das Kraftwerk in Mining. Weiter ging es nach Braunau. Hier gab es einen kleinen Stadtrundgang und danach kam der letzte Halt im Ibmer Moor. Hier wurde bei perfektem Wetter der kleine Moorlehrweg gegangen.



Abschlussgottesdienst

Der Abschlussgottesdienst fand am Donnerstag, den 8.7.2021 um 11:00 Uhr statt. Er wurde von Pfarrassistentin Christine Gruber-Reichinger unter dem Motto „Gute Wünsche und Gottes Segen begleiten uns in die Sommerferien“ abgehalten. Der Wortgottesdienst fand endlich wieder in der Pfarrkirche statt und wurde von den Kindern mit tollen Liedern und Texten gestaltet. Die Kinder der 4. Klasse wurden für ihren weiteren Weg gesegnet. Vielen Dank an unsere Religionslehrerin Fr. Mühlbacher für die tolle Vorbereitung!

Unser letzter Schultag

Der letzte Schultag in diesem sehr ereignisreichen und anstrengenden Schuljahr, das unter dem Schatten von Corona stand, war am 9. Juli 2021. Zumindest die Zeugnisverteilung durfte am Schulschluss normal stattfinden! Und so starteten wir um 9:40 Uhr gemeinsam in die Sommerferien.

GESUNDE GEMEINDE

Qualitätszertifikat 2020 - 2022

Der Gemeinde Höhnhart wurde das Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“ für den Zeitraum von 2020 bis 2022 verlängert.

Das Qualitätszertifikat ist ein Gütesiegel für kommunale Gesundheitsförderung in Oberösterreich und wird an Gesunde Gemeinden vergeben, welche in den letzten drei Jahren die Anforderungen hinsichtlich Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllt haben.

In diesen drei Jahren wurde als Schwerpunkt das Thema „Männerfreuden“ gewählt. So wurden bereits einige Veranstaltungen wie die Wild-Grillerei durchgeführt.



Unterstützung der Evolutionspädagogik im Kindergarten

Die Schulanfänger wurden von Katharina Auer durch verschiedene Übungen mit Bewegung spielerisch auf die Schule vorbereitet.

Die Gesunde Gemeinde unterstütze hierbei den Pfarrcaritas-Kindergarten mit einer Spende in der Höhe von **180 €**. Diese Spende verringerte unter anderem den zu leistenden Beitrag der Eltern.

ANKÜNDIGUNG
1.HÖHNHARTER
MÄNNERROAS
AM 18.09.2021

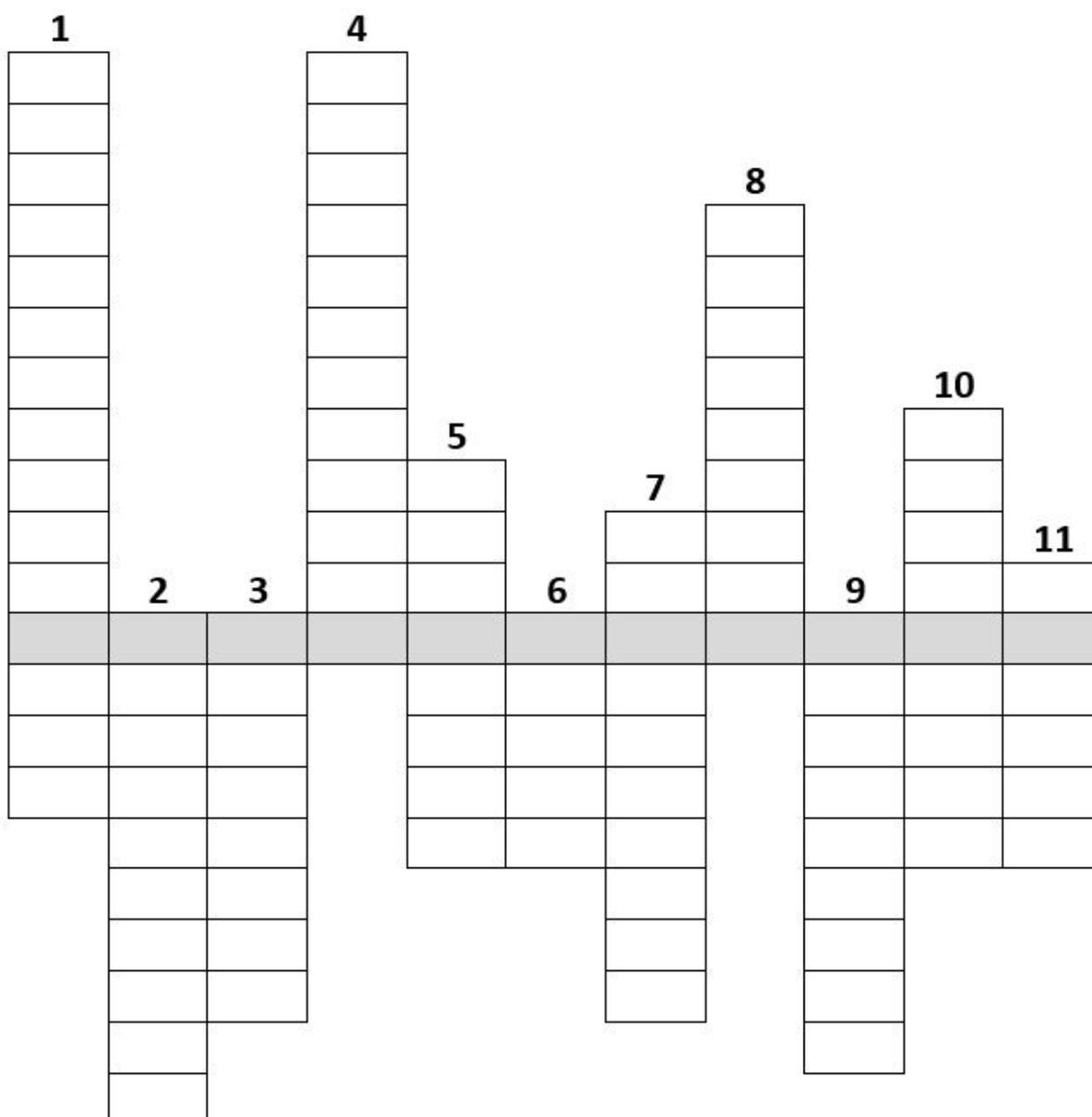
Schüttelwörter

Bringen Sie die folgenden Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge! Dabei entstehen Namen von 7 Höhnharter Ortschaften.

ENLERUTASSEI	
AIERBOCHGREB	
TSTAIENREI	
HCEILTSARTTNET	
NDEE	
CHLIACHIB	
TSAIHMGER	

Fragerätsel für Denksportfreunde

- 1) Wie heißt das neue Gewerbegebiet „..... Hönhhart“?
- 2) Welches Wildtier ist häufig in den Kirchtürmen anzutreffen?
- 3) Wie heißt die Bar beim Wirt z'Herbstheim „Herbstheim's“?
- 4) Wie heißt unser ehemaliger Skiflugvizeweltmeister?
- 5) Wie heißt unser Forstbeauftragter „Paul“?
- 6) Wer verfasste das Hönharter Lesebuch „Walter“?
- 7) Wie heißt der Obmann vom Bezirksabfallverband Braunau am Inn „Erich“?
- 8) Wie heißt das Autohaus in Hönhhart „Autohaus“?
- 9) Wie heißt unsere Pastoralassistentin „..... Gruber-Reichinger“?
- 10) Wie heißt der Vizebürgermeister von Hönhhart „Ferdinand“?
- 11) Wie heißt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hönhhart „Johann“?



Die Lösungen zu den Rätseln der Gesunden Gemeinde finden Sie auf Seite 23.

Bild - Fehlersuche

Finden Sie in den nachfolgenden beiden Bildern 10 Fehler.



Bild: Petra Jung

BÄUERINNEN

Mobile Saftpresse - Herbst 2021

Eine mobile Saftpresse kommt im September nach St. Johann am Walde. In Kooperation der Gesunden Gemeinde Saiga Hans und der Hühnharter Bäuerinnen besteht die Möglichkeit im Herbst 2021 sein eigenes Obst zum Saft oder Most pressen zu lassen.

Termine werden online im August auf der Homepage

www.ihr-saftmacher.at

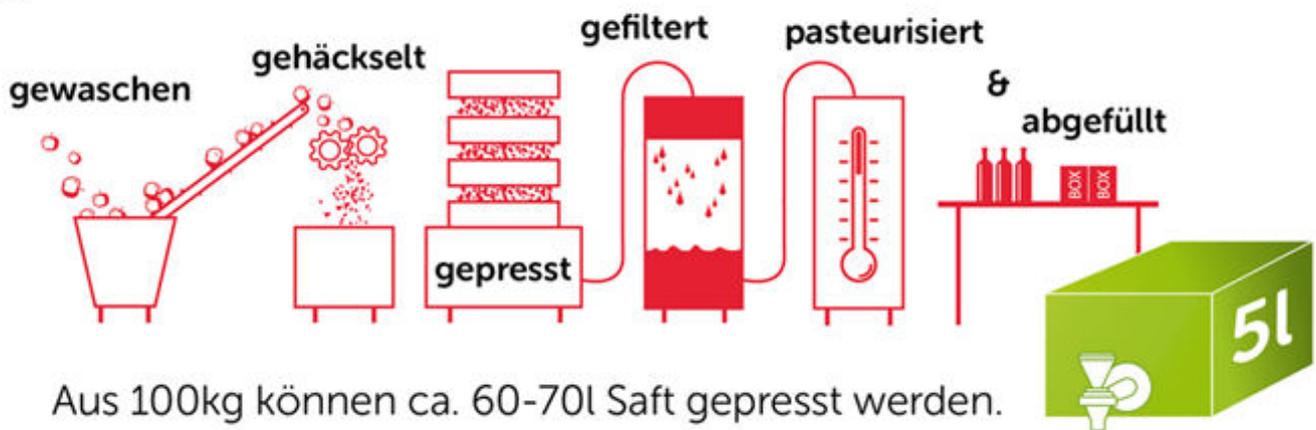
bekanntgegeben.

Andreas Pillichshammer

0699 / 818 989 32

Ihr Saftmacher
MOBILE OBSTPRESSE

Dort kann sich jeder selbstständig telefonisch oder online einen Termin reservieren!



- Naturtrüben Saft - pasteurisiert oder roh, je nach Wunsch - gepresst aus Ihrem eigenen Obst;
- Keine Vermischung mit dem Saft anderer Kunden;
- Wir füllen ihn in von uns mitgebrachte Sack-Schachteln zu 5 Litern. Darin ist er mindestens 1 Jahr ungekühlt haltbar;
- Abfüllen in mitgebrachte Flaschen ist auch möglich - Schraubverschlüsse nicht vergessen! Tipp: Frisch gewaschene Pfandflaschen gibt es bei Firma Starzinger in Frankenmarkt, Verschlüsse auch;
- Gärmost wird direkt in Ihr Fass gepumpt.

Preise und Infos auf www.ihr-saftmacher.at

BAUERNSCHAFT

Liebe Bürger unserer Gemeinde!

Noch nie in den letzten vergangenen Jahrzehnten hat sich der Konsument so intensiv mit unseren Lebensmitteln befasst wie heute. Noch nie wollte man sich so bewusst und gesund ernähren. Aber ebenso war es noch nie so schwierig zu kontrollieren, was man isst. Die Palette der Ernährungsstils ist breit. Sie erstreckt sich von Vegetariern hin über Ovo-lacto Vegetarier bis hin zu Frutariern und ganz gewöhnlichen Fleischessern. Der Markt hat für alle ein breites Angebot.

Aber, ACHTUNG FALLE!! Auch noch nie wurde der Konsument von unserer Lebensmittel-industrie so geblendet wie heute. Nette Verpackungen mit idyllischen Bildern suggerieren uns die Gesundheit der Lebensmittel. Aber was ist wirklich drin in unseren Produkten?

So ist zum Beispiel der Einsatz von Palmöl in den letzten 30 Jahren um 700% ! angestiegen. Das heißt, es wird Regenwald niedergebrannt um billiges Palmöl zu erzeugen und in den Lebensmitteln wird heimisches Milchfett durch Palmöl oder Kokosfett ersetzt.

Ein Skandal für die regionalen Landwirte, ein Skandal für den Regenwald.

Drum schaut drauf, was drin ist!

Lieber Konsument!

Pro Jahr essen und trinken wir über eine Tonne Lebensmittel! Diese Menge hat Einfluss auf unseren Körper, somit auf unsere Gesundheit und nicht nur auf Umwelt und Klima!

Wir als Konsumenten entscheiden mit jedem Griff ins Regal, welches Produkt nachproduziert wird!

Umso wichtiger ist es, dass wir diese Macht und Verantwortung als Konsumenten auch wahrnehmen.

Liebe Gastronomie!

Unumgänglich wird auch die Herkunftsbezeichnung in der Gastronomie sein. Für den Gast ist es nicht nachvollziehbar woher das Gemüse, das Fleisch oder die Eier, die er serviert bekommt, stammen. **Österreichische Qualität ist ein Aushängeschild!!** Deshalb bitten wir auch unsere Gastronomen: **SETZT AUF QUALITÄT AUS ÖSTERREICH! SETZT AUF DIE HEIMISCHE LANDWIRTSCHAFT!**

– PALMÖL –
ALLES SUPERMARKT?

DER SUPERMARKT IST VOLL MIT LEBENSMITTELN, DIE PALMÖL ENTHALTEN. DER WELTWEITE HUNGER NACH DEM ÖL HAT KONSEQUENZEN: DER REGENWALD VERSCHWINDET MIT RASENDER GESCHWINDIGKEIT.

JEDES ZWEITE PRODUKT ENTHÄLT PALMÖL

in unserem Supermarkt

MARGARINE BESTEHT ZU **21%** AUS PALMÖL durchschnittlich

Mehr Infos: global2000.at/palmoel

Liebe Bürger,
lieber Konsument,
lieber Gastronom:

WIR SETZEN AUF EUCH ALLE

Eure Landwirte aus der
Gemeinde Höhhart

JÄGERSCHAFT HÖHNHART

Wildbret

Wildbret - direkt aus der Natur! Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Sein Proteingehalt übertrifft in der Regel den des Fleisches unserer Schlachttiere.



Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil. Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm.

Fett tritt zwar als Geschmacksträger auf, doch es genügt ein Anteil von ein bis zwei Prozent, um diese Eigenschaft voll wirksam werden zu lassen.

Wildbret aus dem heimischen Jagdrevier...

- ist Wertschöpfung vor Ort und direkt aus der Natur
- ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung
- hat einen hohen Anteil gesundheitsfördernde Omega-3-Fettsäuren und wertvolle Spurenelemente
- hat eine feinfaserige Struktur sowie einen geringen Fett- und Bindegewebeanteil
- ist einfach in der Zubereitung und gelingt zu Hause in jeder Küche

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.



JEDERZEIT BEI DER
HÖHNHARTER JÄGERSCHAFT
ODER IM S`LIN ECK
ERHÄLTlich.

Rebhuhn und Fasan in unserer Kulturlandschaft

Die Jägerschaft Höhnhart wird ab 2022 am Programm „Regionaler Naturschutzplan Braunau“ des Bezirksjagdausschusses Braunau teilnehmen. Hier geht es vor allem um den Erhalt von Blüh- und Randstreifen, Feuchtwiesen entlang von Bächen, Spätmähwiesen und Anlage/Erhalt von Wildäckern mit einer reichen Artenvielfalt zur Lebensraumverbesserung für Rebhuhn und Fasan, Kibitz, Feldlerche sowie viele andere Vogelarten und Kleinsäugetiere! **Unsere Landwirte erhalten dadurch die Möglichkeit auf zusätzliche Förderungen für den gezielten Erhalt dieser Kleinflächen in unserer Kulturlandschaft.**

Rebhuhn und Fasan benötigen eine **natürliche Äsung** und eine ausreichende **Deckung vor ihren Fressfeinden**. Für die Altvögel sind besonders die energiereichen Körner von Senf, Phacelia, Lupine, Buchweizen und Sonnenblume ein echter Leckerbissen. Auch Klee, Luzerne und viele andere Wildackerpflanzen stellen eine gehaltvolle Äsung dar.

Die **Küken von Rebhuhn und Fasan** sind in den ersten Wochen ausschließlich auf **tierische Nahrung angewiesen**. Die Larven und Eier von Insekten, vor allem dem großem Junikäfer, stellen eine wichtige Nahrungsquelle dar. **Besonders in „Engerlingjahren“** laben sich Rebhuhn- und Fasanküken hauptsächlich an dieser eiweißreichen Kost!

Aus diesen Gründen ist die Anlage von Wildäckern, Blüh- und Randstreifen, aber auch der Erhalt von Feucht- und Spätmähwiesen für die Landwirtschaft ein Nutzen, für die Landschaft eine Bereicherung und für unser Federwild ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

Fotos der Jägerschaft Höhnhart:

Fasan in Perwart



Fasan im Wald (selten)



JAGD IST VERANTWORTUNG FÜR WILD UND LEBENSRAUM



Höhnhart erklingt wieder

Den Ansatz trainiert, die Tasten geschmiert - so haben wir am 18. Juni 3-G konform unsere erste Probe abgehalten. Wir freuen uns, nach langer Zeit wieder gemeinsam musizieren zu dürfen.

Unsere diesjährige „Musi-Saison“ haben wir am Sonntag, den 20. Juni 2021 eröffnet, als wir in kleiner Besetzung den Wortgottesdienst musikalisch umrahmen und anschließend im Gasthof Gramiller aufspielen durften.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ausrückungen im Sommer und Herbst, um so Höhnhart wieder zum Erklingen zu bringen.

ANKÜNDIGUNG
FRÜHSCHOPPEN DES
MUSIKVEREIN HÖHNHART
AM 05. SEPTEMBER 2021
BEIM BRUNNBAUER
IN HERBSTHEIM

Leistungsabzeichen 2021

Wir dürfen zwei Klarinettestinnen recht herzlich zu ihrem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze gratulieren:

- **Hannah Harrer:** Bronzenes Abzeichen mit sehr gutem Erfolg auf der Klarinette
- **Susanne Duft:** Bronzenes Abzeichen mit sehr gutem Erfolg auf der Klarinette

Es freut uns, dass wir Hannah und Susanne auch ganz herzlich beim Musikverein Höhnhart willkommen heißen dürfen und wünschen ihnen viel Freude im Verein und beim gemeinsamen Musizieren.



Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen

Am 19. Juni 2021 fand die alljährliche Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Der Höhnharter Musikverein durfte sich über fünf verliehene Jungmusikerabzeichen freuen, welche die Jungmusiker bereits im Jahr 2020 erfolgreich abgelegt haben:

- **Marie Kreuzhuber:** Juniorleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette
- **Jonas Schöppl:** Bronzenes Abzeichen mit gutem Erfolg auf der Klarinette
- **Bettina Feichtenschlager:** Bronzenes Abzeichen mit sehr gutem Erfolg auf der Klarinette
- **Emely Reichinger:** Juniorleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Querflöte
- **Luisa Steinhofer:** Juniorleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Querflöte

Gemeinsam mit Bgm. Erich Priewasser und Johanna Hintermair (Kulturreferentin) ließen wir den Nachmittag beim Wirt z'Herbstheim gemütlich ausklingen.

Wir wünschen den Jungmusikern weiterhin viel Spaß beim Musizieren!



Projekt Jugendorchester

Mit dem Musikverein Harmonie Uttendorf und der Ortsmusikkapelle Maria Schmolln möchten wir den Jungmusikern die Möglichkeit bieten, gemeinsam zu musizieren, Spaß zu haben und andere Kinder der umliegenden Gemeinden kennen zu lernen – so gründeten wir zusammen ein Jugendorchester. Das allererste Tref-

fen der jungen MusikerInnen fand am 3. Juli 2021 statt, wo wir gemeinsam einen lustigen Nachmittag in Maria Schmolln verbracht haben.

Wir freuen uns, mit der Probenarbeit zu beginnen und euch unser Können bei zukünftigen Aufritten unter Beweis stellen zu dürfen.



Abschied von unserem Musiker Franz Bachmair

Tief betroffen und fassungslos steht der Musikverein Höhnhart dem unerwarteten Tod von Franz Bachmair gegenüber. Mit „Roal Franz“, wie er von Freunden und uns Musikkollegen genannt wurde, verlieren wir nicht nur einen engagierten und talentierten Musiker, sondern auch einen immer fröhlichen Kameraden und geselligen Freund.

Seit 2002 erfreute uns Franz bei unzähligen Proben, kleinen und großen Ausrückungen mit den wundervollen Melodien seines Baritons. Als Notenarchivar nahm er auch eine Rolle im Vorstand des Vereins ein. 2017 erhielt Franz für sein langjähriges Engagement das Ehrenzeichen in Bronze verliehen. Mit seiner Verlässlichkeit war er ein Musiker, auf den der Verein bauen konnte.

Franz hinterlässt im Verein sowohl musikalisch, aber vor allem menschlich eine große Lücke. Die 20 Jahre seines Engagements in unserem Musikverein und die damit verbundenen Erlebnisse werden uns immer in Erinnerung bleiben.



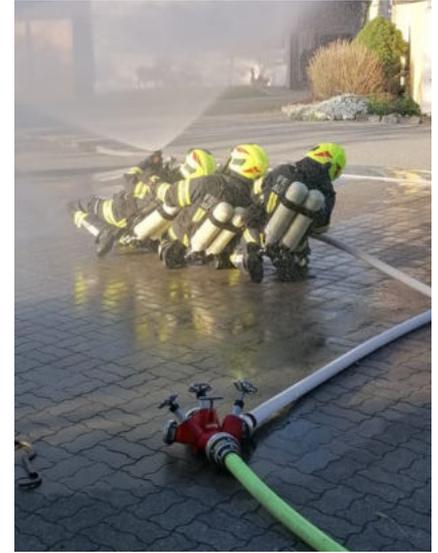
FEUERWEHR AUSSERLEITEN

Leistungstest Atemschutz

Am 14. Mai 2021 stand der all-jährliche Leistungstest / Finnentest für unsere Atemschutzträger am Programm, wie fast jedes Jahr begleitet von einer kleinen Übung.

Sinn der Übung war, sich und seine Kameraden im Falle eines Flashovers zu schützen. Auch das händische schließen eines brennenden Gashahns wurde geübt.

Gleichzeitig konnte auch der frisch installierte Digitalfunk mit getestet werden.



Feuerwehrjugend

Nach einer langen Corona-Pause bei der Feuerwehrjugend fand am 03.07.2021 der Bezirksbewerb in Eggelsberg statt. Unsere Jugendgruppe absolvierte bei diesem Bewerb 2 Leistungsabzeichen.

Marcel Knauseder das Leistungsabzeichen in Bronze und Derek Schießl das Leistungsabzeichen in Silber.

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu diesem Erfolg.



FEUERWEHR HÖHNHART

Einsatz Ölspur

Am 5. Juni um 18:40 Uhr wurden die Feuerwehrkameraden aus Höhnhart zum Einsatz gerufen.

Eine Ölspur die sich von Stegmühl durch Höhnhart in Richtung Thannstraß hinzog musste rasch beseitigt werden.

Die Höhnharter Feuerwehr rückte mit 15 Mann



aus um die Straße wieder in Ordnung zu bringen.

Die FF Außerleiten half ebenso bei den Arbeiten. Mittels Ölbindemittel konnte die Ölspur rasch gebunden werden. Nach 3,5h konnte der Einsatz beendet werden.



Das Sonnwendfeuer - Mittelpunkt der Nacht der FF Höhnhart

Wenn der längste Tag im Jahr auf die kürzeste Nacht trifft wird das Sonnwendfeuer entfacht.

Dieses Jahr haben die Mitglieder der Feuerwehr Höhnhart die Sommersonnenwende gemeinsam gefeiert.

In den letzten Wochen hat uns alle das Virus ganz schön gefordert. Wir konnten so gut wie keine Übungen und gemeinsame Ausrückungen unternehmen.

Daher wurde beschlossen ein internes Sonnwendfeuer zu veranstalten, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Am Samstag den 3. Juli bei Einbruch der Dunkelheit wurde dann das Sonnwendfeuer entzündet.

Von dem riesigen Feuer war die Feuerwehr

Jugend begeistert! Nicht nur vom Feuer auch von den schmackhaften Bratwürsteln mit Sauerkraut die es zu essen gab.

Das Feuer loderte und knisterte den ganzen Abend hindurch und wärmte in der doch kühlen Nacht.

Es war ein schöner Abend in gemütlicher Atmosphäre unter Kammeraden.



FEUERWEHR THANNSTRASS

Bezirksbewerb der FF Jugend

Nach fast 2 Jahren fand endlich wieder ein Bewerb statt. Wenn auch in einer anderen Form als bislang gewohnt, veranstaltete die FF Ibm am 03.07.2021 den Bezirksbewerb.

Alle waren sehr erfreut endlich wieder ein Feuerwehrtraining durchführen zu dürfen und sich auch bei einem Bewerb mit anderen Gruppen vergleichen zu können. Beim Bewerb stand zwar dieses Mal das Erreichen der Leistungsabzeichen im Vordergrund, denn eine Siegerehrung entfiel aufgrund der derzeit vorherrschenden Corona-Vorschriften.

Auch in unserer Feuerwehr konnten 5 Jugendfeuerwehrmitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht werden. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Zum Abschluss des Bewerbes fuhr die Gruppe noch zu einem gemeinsamen Mittagessen.



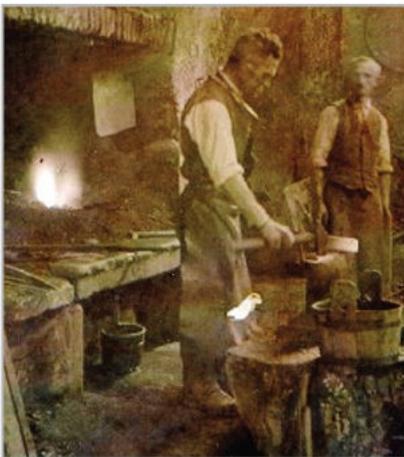
FERDINAND BERNHOFER GMBH

Chronik Firma Bernhofer - Kapitel 1

Schmiedetradition seit 1603

Im Jahr 2020 wurde nach langer Recherche die erste Ausgabe der Bernhofer-Chronik fertiggestellt. Es freut uns einige Impressionen unserer über 400 Jahre zurückreichenden Geschichte mit der Gemeinde Höhhart teilen zu können.

Hier ein paar Eindrücke - Kapitel eins von zehn (1580-1922) - sehr kurz gefasst.



Schmieden von Hand in der Hammerschmiede Bernhofer, um 1880

VORGESCHICHTE, ANFÄNGE UND ERSTE GENERATIONEN - Schmiedetradition, erster Bernhofer und sechsmal Ferdinand.

„Der Schmid von Aygelzhaim“ - dies ist jenes Kapitel, in dem wir einen Blick auf die bislang frühesten Zeugnisse jener

Schmiede in der damaligen Ortschaft Aigertsham werfen, in der dann ab 1807 die Familie Bernhofer den Hammer schwingt und in der es nicht weniger als sechs Protagonisten namens Ferdinand gibt, die einer nach dem anderen den Besitz der Schmiede samt Landwirtschaft durch Zukäufe mehren und insbesondere in Gestalt von Ferdinand III (1864-1932) unternehmerisches Talent - zum Beispiel die Planung einer Lokaleisenbahnlinie im Innviertel - beweisen.

1363: Erwähnung eines Liendel (=Lienhard bzw. Leonhart) „Schmied von Aygelzhaim“ im Friedburger Urbar.

1580: Laut Friedburger Forsturbar bewohnt in Aigertsham Veicht Friesenecker das Schmiedgüt, Liennhart Sigl das „Sigl guet“ und Veicht Siglauer besitzt das Siglauer gut.

1603: „Aus der Mühle in Söglau ein Hammerschmid in der Söglau geworden“, hält der anonyme Verfasser einer privat tradierten Hausbrief-Aufstellung für 1603 fest - später firmenintern das Gründungsjahr der Schmiede.

1672-1807 - wird das Schmiedegut unter Pelshofer, später gemeinsam mit Feßl (Veßl) und Reinthaler weitergeführt.

1807: Durch die Heirat der Witwe Feßl am 28.09.1807 kommt mit dem Gatten Georg

der erste Bernhofer auf das Schmiedegut.

1833: Mit dem Übergabevertrag vom 11.06.1833 wird der am 10.10.1813 geborene Ferdinand Bernhofer als neuer Besitzer und erster Ferdinand Bernhofer grundbücherlich auf dem Anwesen angeschrieben.

1855: Mit Übergabevertrag vom 06.07.1855 kommt der am 21.08.1837 erstgeborene Sohn von Ferdinand und Magdalena Bernhofer, Ferdinand Bernhofer II, in den Besitz der Liegenschaft samt Schmiede.

1886: Ferdinand II erbaut 1886 die Hammerschmied- bzw. Marienkapelle und bestückt sie mit Statuen aus dem Fundus von Schloss Wildenau, die auf das Jahr 1651 datieren.

1894: Nachdem Ferdinand Bernhofer III (geboren am 23.12.1864) am 07.08.1894 Katharina Diermaier ehelicht, wird ihnen per Übergabevertrag die Hammerschmiede in Eden 5 (EZ38 der Katastralgemeinde Henhart) vermacht.

1921: Am 10.05.1921 heiratet der verwitwete Ferdinand III in zweiter Ehe und im Alter von 56 Jahren die 40-jährige Maria Lengauer.

1922: Geburt von Ferdinand IV am 02.11.1922, womit die Nachfolge der Siglauer Bernhofers spät aber doch gesichert ist.

Ferdinand der Unternehmer. - In den Worten Manfred Spanbauers ist

„Ferdinand Bernhofer III (...) ein gestrenger Mann, von großer Statur, ernst und sehr musikalisch. Sein Handschlag galt mehr als eine Unterschrift.“

Zu dieser Zeit war das Unternehmen bereits einer der größten Arbeitgeber in der Umgebung, es wurden allseits für ihre Qualität bekannte Schaufeln, Spitzhauen, Stockhauen, Eisenkeile und Gartengeräte gefertigt.



Ansicht von Hammerschmiede und Wohnhaus in der Söglau, um 1900



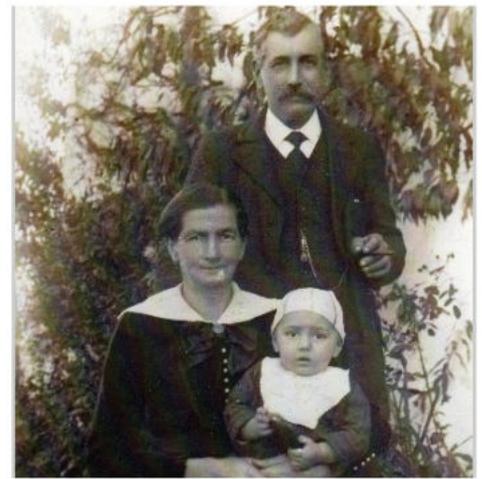
regelmäßiges Reinigen des Vierlingerbachs



Familie Bernhofer um 1900: von links: Ferdinand III (23.12.1864-06.04.1932), oo Katharina (12.09.1867-1920), Anna (29.05.1828-06.07.1913) oo Ferdinand II (21.08.1837-15.09.1912), stehend Maria (26.01.1868-12.12.1946) und Anna (09.07.1869-29.08.1937)



Mitarbeiter der Schmiede und Landwirtschaft, in der Mitte Katharina Bernhofer (12.09.1867-1920), um 1910



Familie Bernhofer im Jahr 1923: Ferdinand III (23.12.1864-06.04.1932), seine Gattin in zweiter Ehe Maria, geb. Lengauer, (02.10.1881-13.03.1964) sowie ihr gemeinsamer Sohn Ferdinand (02.11.1922-14.02.1975)



Familie und Mitarbeiter mit einer Holzwehle um 1912 - links außen: Großtante Maria Bernhofer (26.01.1868-12.12.1946), rechts am Bild: Ferdinand Bernhofer III (23.12.1864-06.04.1932)



Nachschmieden am Schwanzhammer, um 1910

Wir suchen Verstärkung.



Mehr als 400 Jahre Tradition - gepaart mit Innovation!

Bernhofer ist ein eigentümergeführtes Familienunternehmen in siebter Generation. Als Systemlieferant rund um das Schmiedeteil beliefern wir namhafte Kunden im In- und Ausland mit innovativen Lösungen und suchen zum baldigen Eintritt:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

- › CNC-Maschinenbediener
- › Mechatroniker / Instandhalter
- › Schmiede

Schichtführer Schmiede (m/w/d)

Führungskraft Produktion (m/w/d)

› Was Sie erwartet

- › Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit bzw. Ausbildung in einem aufstrebenden Unternehmen mit Tradition, persönliches Entwicklungspotenzial und die Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung.
- › Ein sehr angenehmes Betriebsklima und zahlreiche Sozialleistungen runden unser Angebot ab. Das Mindestentgelt für die offenen Stellen mit Bereitschaft zur marktconformen Überzahlung beträgt je nach Position ab € 2.029,00 bzw. € 3.439,42 brutto pro Monat in Vollzeit je nach Position lt. jeweils geltendem Kollektivvertrag für die metalltechnische Industrie.
- › Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.bernhofer.at

› Interessiert? Oder noch Fragen?

- › Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme oder Ihre Bewerbung, bevorzugt per Mail an Fr. Sabine AUER | 07755 7272-170 | bewerbung@bernhofer.at



Ferdinand Bernhofer Gesellschaft m.b.H.
Eden 5, A-5251 Höhnhart
www.bernhofer.at

Ihr Systemlieferant.

DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER*IN ODER PFLEGEFACHASSISTENT*IN

für die Mobilen Pflegedienste, Bezirk Braunau, Dienstort Höhnhart
ab sofort bzw. nach Vereinbarung
15 bis 35 Wochenstunden



Dienstgeber: **Caritas für Betreuung und Pflege**

„Wir pflegen Menschlichkeit“. Es ist uns ein Anliegen, Menschen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu ermöglichen. Ihnen auch? Dann werden Sie Teil unseres Teams! Die Mobilen Pflegedienste erbringen qualifiziert und verlässlich wertvolle Dienstleistungen für Menschen, die Unterstützung, Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause benötigen.

AUFGABEN:

- Pflege und Betreuung von älteren Menschen laut GuKG und unter Berücksichtigung ihrer speziellen Bedürfnisse im häuslichen Umfeld
- Tätigkeitsbereiche und Kompetenzen gem. GuKG
- Dokumentation pflege- und betreuungsrelevanter Daten
- Teilnahme an Dienstbesprechungen

ANFORDERUNGEN:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als DGKP/PFA laut GuKG und nachweislich laufende Weiterbildungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften
- Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und Verständnis im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Leistung von Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Eintragung im Gesundheitsberuferegister
- Führerschein B und eigener PKW
- EDV-Grundkenntnisse

WIR BIETEN:

- ein abwechslungsreiches und erfüllendes Lernfeld
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- eine gute Einschulung und Begleitung
- eine flexible und entgegenkommende Dienstzeitgestaltung
- die Möglichkeit zur Supervision
- ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm
- einen Anspruch auf besondere Sozialleistungen (z.B. zusätzliche freie Tage, gesundheitsfördernde Angebote)
- die Anrechnung von Vordienstzeiten bis zu 10 Jahren
- zwei zusätzliche Urlaubstage ab dem zweiten Dienstjahr (aliquot bei < 5-Tage-Woche)
- Das kollektivvertr. Mindestentgelt beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten DGKP:€ 2.564,80 bis € 2.901,50 brutto/PFA:€ 2.279,10 bis € 2.595,30 brutto bei Vollbeschäftigung (38 Wochenstunden). Je nach Verwendung werden Zulagen bezahlt.

BEWERBUNG:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Michaela Hubinger unter 0676/8776-2550. Werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online unter <http://jobs.caritas-linz.at> oder senden Sie Ihre Unterlagen an: michaela.hubinger@caritas-linz.at.

COVID-19 IMPFUNG



COVID-19 Impfung - kompakte Information



Warum sollten Sie sich impfen lassen?

Die Impfung schützt Sie davor, schwer an COVID-19 zu erkranken.



Wie wirkt die Impfung?

Die Impfung regt Ihren Körper an, Antikörper zu entwickeln. Diese Antikörper schützen Sie davor, schwer zu erkranken, wenn Sie neuartigen Coronaviren (SARS-CoV-2) ausgesetzt sind. Keiner der Impfstoffe enthält einen Virus (SARS-CoV-2). Sie können daher aufgrund der Impfung kein COVID-19 bekommen.



Ist die Impfung sicher?

Ja. Die Impfung wurde auf Sicherheit hin getestet und die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) hat die Zulassung erteilt. Die Impfung ist auch für Menschen mit Diabetes, Bluthochdruck, Herzerkrankungen und Asthma sicher.



Wer kann sich impfen lassen?

Alle Personen ab dem vollendeten 12. Lebensjahr, die in Österreich wohnhaft sind oder die hier arbeiten (z. B. TagespendlerInnen), auch ohne österreichische Sozialversicherungsnummer. Sollten Sie schwanger sein, Vorerkrankungen oder ein erhöhtes Gesundheitsrisiko haben, besprechen Sie die Impfung am besten mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.



Wenn Sie schon an COVID-19 erkrankt waren, brauchen Sie dann noch eine Impfung?

Nach einer SARS-CoV-2-Infektion (Nachweis mittels PCR-Test) empfiehlt das Nationale Impfgremium, die Impfung für 6 Monate aufzuschieben. Nach derzeitigem Kenntnisstand reicht eine Impfung sehr gut aus. Studien mit Personen, die eine laborgesicherte Infektion durchgemacht haben, zeigen, dass diese Personen nur eine Impfung benötigen, um einen vergleichbaren Schutz zu erhalten wie zweifach geimpfte Personen, die noch keine COVID-19-Erkrankung hatten.



Gibt es durch die COVID-19-Impfung Nebeneffekte?

Die Impfung kann Schmerzen oder eine Rötung an der Einstichstelle verursachen sowie Kopfschmerzen, Fieber und Muskelkrämpfe. Diese Nebeneffekte der Impfung sind recht häufig, aber eine normale Reaktion Ihres Körpers und vergehen meist innerhalb weniger Tage. Nach der Impfung werden Sie von medizinischem Personal noch ca. 20 Minuten hinsichtlich allergischer Reaktionen beobachtet.



Wie kommen Sie zu einem Impftermin?

Klicken Sie im Internet unter www.ooe-impft.at auf den Button „Impftermin buchen“. Nach Eingabe Ihrer Daten können Sie aus den freien Impfterminen in ganz OÖ den für Sie passenden Termin buchen. Sie erhalten dann eine Terminbestätigung per E-Mail. Bringen Sie diese Bestätigung zum Impftermin mit.

Die Buchung ist nur möglich, wenn eine österreichische Sozialversicherungsnummer vorliegt. In allen anderen Fällen kann der Termin über ein E-Mail an buergerservice@ooe.gv.at unter Angabe folgender Daten angefordert werden: Vor- und Nachname, Bezirk, Postleitzahl, Ort, Straße, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.



Was ist zur Impfung mitzubringen?

- Lichtbildausweis (Reisepass, Führerschein)
- Impfpass (falls vorhanden)
- Sozialversicherungsnummer (z. B. e-card)
Diese ist wichtig für den Eintrag in den elektronischen Impfpass!
- Aufklärungsbogen (ausgefüllt und unterschrieben) zu finden unter www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung---Durchfuehrung-und-Organisation.html

Bitte informieren Sie Ihren Impfarzt/Ihre Impfärztin vor Ort über allfällige Vorerkrankungen und bekannte Allergien. Bringen Sie – falls vorhanden – Ihren Allergiepass zur Impfung mit.

Weitere Informationen zur COVID-19-Impfung bekommen Sie online: www.ooe-impft.at

SCHLOSSEREI RDS CZYZEWSKI

Schlosserei RDS_Czyzewski



Meisterbetrieb

Einbruchsicherungen | Schlüsseldienst | Heizung | Sanitär

5251 Höhnhart · Thalheim 5 ☎ 0043 7755 203 532 📞 0043 670 50 50 330
czyzewski_schlosserei@hotmail.com

Notfallreparaturen/Türschließtechnik

Sehr geehrte Höhnharter,

mehr als 20 Jahre gehörten viele Discounter und Supermärkte in Bayern zu meinen treuen Kunden. Meine „Spezialität“ sind Türöffnungen aufgrund verlorener Schlüssel, kaputte Türschließer, undichte Wasseranschlussventile oder sonstige Katastrophen.

Wegen Umzug stehe ich ab sofort im Innviertel zur Verfügung. Kontaktieren Sie mich unverbindlich per Telefon oder Email. Vielen Dank.

TELEFONNUMMERNÄNDERUNGEN

Binder Franziska

Haging 7

0676 / 821270170



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2021

Alle Daten bitte an **bogner@hoehnhart.ooe.gv.at** übermitteln.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höhnhart, Höhnhart 60, 5251 Höhnhart

Telefon: 07755 51 15 **E-Mail:** gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at

Homepage: www.hoehnhart.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Höhnhart / Fotos: Gemeinde Höhnhart, Fotolia.com, Privat

Gestaltung: Gemeinde Höhnhart - Christian Bogner

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

OÖ WÄHLT AM 26.09.2021

WÄHLEN PER BRIEFWAHL

Sie sind am **26. September** nicht in Höhnhart oder können aus anderen Gründen nicht ins Wahllokal kommen? In diesen Fällen ist die Stimmabgabe per Wahlkarte eine geeignete Möglichkeit, um das Stimmrecht ruhig, sicher und vor allem frühzeitig auszuüben. Wir geben Ihnen einen kompakten Überblick, was beim Wählen mit Wahlkarte unbedingt beachtet werden muss.

WAHLKARTE BEANTRAGEN.

- **ONLINE** bis 22. September 2021 unter www.wahlkartenantrag.at
- **SCHRIFTLICH** per E-Mail, Brief an das Gemeindeamt bis 22. September 2021
- **PERSÖNLICH** am Gemeindeamt (mündlich oder durch persönliche Übergabe des schriftlichen Antrages) bis 24 September 2021 (12 Uhr)



STIMME ABGEBEN.

- Abstimmen bei der Landtagswahl 2021 (LILA STIMMZETTEL)
- Abstimmen bei der Gemeinderatswahl 2021 (GRAUER STIMMZETTEL)
- Abstimmen bei der Bürgermeisterwahl 2021 (BEIGER STIMMZETTEL)

STIMMZETTEL INS WAHLKUVERT.

Die ausgefüllten Stimmzettel müssen in die beiliegenden Wahlkuverts gelegt werden. Der Stimmzettel für die Landtagswahl gehört ins lila-färbige Kuvert und die Stimmzettel für Bürgermeister- und Gemeinderatswahl ins graue Kuvert. Die Wahlkuverts sind im Anschluss zu verschließen.

WAHLKUVERTS IN DIE WAHLKARTE.

Die verschlossenen Wahlkuverts werden im Anschluss in die Wahlkarte (großer Briefumschlag mit persönlichen Daten) gegeben, die ebenfalls verschlossen werden muss.

WAHLKARTE UNTERSCHREIBEN.

Die eidesstaatliche Erklärung auf der Wahlkarte muss im Anschluss unterschrieben werden, denn ohne Unterschrift ist die Wahlkarte ungültig und die Stimme zählt nicht.

WAHLKARTE EINBRINGEN.

Die Wahlkarte muss rechtzeitig in einen Postkasten eingeworfen oder im Gemeindeamt abgegeben werden. Auch eine persönliche Abgabe der Wahlkarte am Wahltag im Wahllokal ist möglich. Bei der Übermittlung per Post ist unbedingt eine gewisse Postlaufzeit einzurechnen (späteste Postaufgabe am 21. September 2021!). Langt eine Wahlkarte erst nach dem Wahlschluss bei der Gemeinde ein, wird die Stimme nicht gezählt.